

Das Klinikum auf einen Blick

Stationäre Angebote

Standort	Bereich	Kontakt/ Anmeldung
Lützenhardter Hof 75365 Calw	Zentrale Patienten- aufnahme (ZPA)	Tel.: 07051 586- 1220 Fax: 07051 586- 2700
Bunsenstr. 120 7103 Böblingen	Psychiatrisches Behandlungs- zentrum (PBZ)	Tel.: 07031 46847- 000 Fax: 07031 46847- 999
Rutesheimer Str. 50 71229 Leonberg	Psychosomati- sche Medizin und Psychotherapie	Tel.: 07152 202-6920 Fax: 07152 202- 69201
<i>PSM Leonberg: auch teilstationäre und ambulante Angebote vorhanden</i>		
Bunsenstr. 120 7103 Böblingen	Klinik für Kinder- & Jugend- psychiatrie & Psychotherapie	Tel.: 07031 46847- 402 Fax: 07031 46847- 993
Lützenhardter Hof 75365 Calw	Zentrum für Schlafmedizin	Tel.: 07051 586- 2646 Fax: 07051 586-2713

Teilstationäre & ambulante Angebote

Standort	Bereich	Kontakt/ Anmeldung
Lützenhardter Hof 75365 Calw	Psychiatrische Institutsambulanz	Tel.: 07051 586- 2233 Fax: 07051 586- 2684
Bunsenstr. 120 71032 Böblingen	Psychiatrische Institutsambulanz	Tel.: 07031 46847- 000 Fax: 07031 46846- 998
Ostendstr. 12/1 75175 Pforzheim	InTakT gGmbH*, Institutsambulanz & Tagesklinik f. Kinder- & Jugend- psychiatrie/-psycho- therapie	Tel.: 07231-77840- 40 info@intakt-pf.de Sprechzeiten 8.00 bis 13.00

**Tochterunternehmen des Kinderzentrums Maulbronn gGmbH und des
Zentrums für Psychiatrie Calw*

Teilstationäre & ambulante Angebote

Standort	Bereich	Kontakt/ Anmeldung
Waldburgstr. 1 71032 Böblingen	Psychiatrische Tagesklinik „Haus am Maienplatz“	Tel.: 07031 49152-0 Sprechzeiten: 9.00-16.00 Uhr
Ludwig-Wolf- Str. 1 75181 Pforz- heim- Eutingen	Psychiatrische Tagesklinik Pforz- heim „Alte Mühle“	Tel.: 07231 56602- 00 Sprechzeiten: 8.00-12.00 Uhr & 13.00-16.30 Uhr
Bunsenstr. 120 71032 Böblingen	Suchtmedizinische Tagesklinik Böblingen	Tel.: 07031 46846-700 Fax: 07031 46846-998
Wurmbergerstr. 4b 75175 Pforzheim	Suchtmedizinische Tagesklinik Pforzheim	Tel.: 07231 77871-700 Sprechzeiten: 8.00-13.30 Uhr
Lützenhardter Hof 75365 Calw	Tagesklinik f. Kinder- & Jugendpsychi- atrie & -psychotherapie	Tel.: 07051 586-2677 Fax: 07051 586-2773
Bunsenstr. 120 71032 Böblingen	Tagesklinik f. Kinder- & Jugendpsychi- atrie & -psychotherapie	Tel.: 07031 20443-100 Sprechzeiten: 8.00-14.30 Uhr
Elsa-Brandström Str. 10 71032 Böblingen	Institutsambulanz für Kinder- & Jugendpsychiatrie & -psychotherapie	Tel.: 07031 78697-0 Sprechzeiten: 8.00-16.00 Uhr
Stuttgarter Str. 51/Im Spital 71263 Weil der Stadt	Institutsambulanz für Kinder- & Jugendpsychiatrie & -psychotherapie	Tel.: 07033 305599-0 Sprechzeiten: 9.00-16.00 Uhr

Ansprechpartner*in

Klinik	Leitung	Sekretariat
Klinik für Psychiatrie & Psychotherapie I	Dr. med. G. Essinger	Tel.: 07051 586-2601 Fax: 07051 586-2654
Klinik für Psychiatrie & Psychotherapie II	Dr. med. M. Göttle	Tel.: 07051 586-2703 Fax: 07051 586-2713 h.kahl@kn-calw.de

Ansprechpartner*in

Klinik	Leitung	Sekretariat
Klinik für Alterspsychiatrie & Psychotherapie	Dr. med. U. Sieler	Tel.: 07051 586 - 2719 Fax: 07051 586-2754 t.haag@kn-calw.de
Clearing & Gemeindepsychi- atrie	G. Walch	Tel.: 07051 586-2454 Fax: 07051 586-2404
Klinik für Suchtmedizin	Dr. med. M. Göttle	Tel.: 07051 586-2331 Fax: 07051 586-2668 k.groth@kn-calw.de
Klinik für Psychosomatische Medizin & Psychotherapie Calw	Dr. med. S. Strötter	Tel.: 07051 586-2317 Fax: 07051 586-2738 c.gengenbach@kn-calw. de
Klinik für Psycho- somatische Medizin & Psycho- therapie Leonberg	Dr. med. A. Grandel	Tel.: 07152 202-69200 Fax: 07152 202-69201 psm-leonberg@kn-calw. de
Klinik für Kinder- & Jugend- psychiatrie & Psycho- therapie Böblingen	PD Dr. med. U. Schulze	TTel.: 07031 46847-225 Fax: 07031 46847-993 s.susemihl@kn-calw.de

Kontakt

Zentrum für Psychiatrie Calw Klinikum Nordschwarzwald

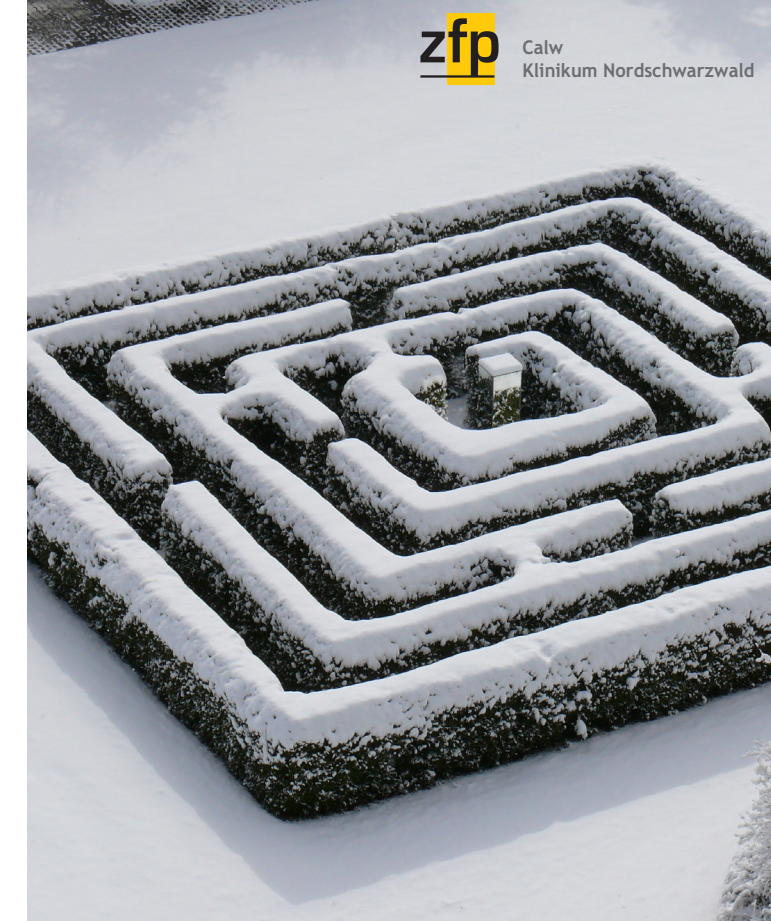
Im Lützenhardter Hof
75365 Calw-Hirsau

Telefon 07051 586-0
Telefax 07051 586-2700

info@kn-calw.de
www.kn-calw.de



Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts
Geschäftsführer: Michael Eichhorst
Ein Unternehmen der ZfP-Gruppe Baden-Württemberg



Stand: Oktober 2022

Einweiser Informationen

Tagesklinische Versorgungsmöglichkeiten
im ZfP Calw



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die siebte Ausgabe unseres Infoflyers „Einweiser Informationen“ gibt Ihnen aus aktuellem Anlass einen Überblick über die tagesklinischen Versorgungsmöglichkeiten, die unser Klinikum seit über zwanzig Jahren im Einzugsgebiet sukzessive auf- und ausgebaut hat und deren jüngste nun auch in einer vielversprechenden Kooperation mit dem Kinderzentrum Maulbronn an den Start gegangen ist. Lesen Sie Einzelheiten dazu auf den folgenden Seiten.

Erneut geht ein arbeitsreiches und herausforderndes Jahr zuende. Wurde im dritten Pandemie-Jahr vielleicht auch schon so etwas wie Routine im Umgang mit dem Corona-Virus erreicht, so haben sich durch Energiekrise und wirtschaftliche Rezession infolge eines Krieges auf europäischem Boden neue Belastungen auch für uns Akteure im Gesundheitswesen aufgetan, deren volles Ausmaß wohl erst nach und nach sichtbar werden wird. Unverändert möchten wir als Klinikum Nordschwarzwald uns mit Ihnen gemeinsam auch im kommenden Jahr 2023 für eine gute und verantwortungsvolle Patientenversorgung einsetzen. Für die kollegiale Zusammenarbeit im zuendehenden Jahr 2022 bedanken wir uns und wünschen Ihnen, Ihren Teams und Ihren Angehörigen erholsame und mutmachende Weihnachtsfeiertage sowie einen guten Jahreswechsel.

Unsere Informationen sollen keine Einbahnstraße sein. Wir würden uns über Rückmeldungen freuen, selbstverständlich auch über die Inhalte des Infoflyers hinaus zu allen Belangen der Kooperation zwischen Ihnen als Einweiser*innen und uns als Klinikum mit psychiatrisch-psychotherapeutischem Vollversorgungsauftrag im Einzugsbereich.

Ihre Nachfragen, Anregungen, Wünsche oder auch Kritik richten Sie bitte am einfachsten per Mail an die Adresse unserer Qualitätsmanagementbeauftragten Frau B. Thaler:

b.thaler@kn-calw.de

Tagesklinische Versorgung in der Psychiatrie

Die erste psychiatrische Tagesklinik im heutigen Sinne wurde in Kanada bereits 1946 gegründet. Weitere Gründungen erfolgten in den Fünfziger Jahren in den USA. In Großbritannien waren bis 1959 binnen eines Jahrzehnts 38 Tageskliniken eröffnet worden. Bei uns in Deutschland, wo noch in den Sechziger Jahren nur vereinzelte psychiatrische Tageskliniken existierten (z.B. 1966 am PLK Winnenden), forderte die Enquete-Kommission Psychiatrie der Bundesregierung in den Siebziger Jahren u.a. eine Priorisierung der gemeindenahen ambulanten Versorgung, in deren Folge dann auch hierzulande in zunehmendem Maße psychiatrische Tageskliniken entstanden. Diese trugen erheblich dazu bei, dass Langzeithospitalisierungen vermieden und die soziale Integration der psychisch Kranken gefördert werden konnte.

Die tagesklinische psychiatrische Behandlung verbindet die Vorteile eines intensiven Behandlungsangebotes mit der Möglichkeit, die Abende und Wochenenden im vertrauten häuslichen Bereich zu verbringen. Dabei auftretende Probleme im alltäglichen Lebensumfeld können so unmittelbar in die Therapie miteingebracht werden. Umgekehrt können neue Erfahrungen und Einsichten direkt zuhause erprobt werden. Die Therapiekonzepte und die Multiprofessionalität der Behandlungsteams entsprechen den im stationären Bereich des Klinikums vorgehaltenen Behandlungsangeboten und umfassen psychotherapeutische Einzelgespräche sowie Gruppentherapien, medikamentöse Behandlung, ergo-, kreativ- und bewegungstherapeutische Aktivitäten, soziale Beratung sowie weitere klientel- bzw. störungsspezifische Angebote je nach fachlicher Ausrichtung der Tagesklinik.

InTakT

Im Juli 2022 konnte nach längerer Vorbereitungszeit in zentraler Lage in Pforzheim die InTakT - Institutsambulanz sowie Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie eröffnet werden.

Die InTakT gGmbH ist eine Tochtergesellschaft der Klinik für Kinderneurologie und Sozialpädiatrie - Kinderzentrum Maulbronn gGmbH und des ZfP Calw. Die Institutsambulanz (PIA) richtet sich speziell an Kinder und Jugendliche, die wegen der Art, Schwere oder Dauer ihrer Erkrankung ein krankenhaushohes, komplexes Versorgungsangebot benötigen. Die Tagesklinik bietet zunächst zwölf tagesklinische Behandlungsplätze an, vor allem für Kinder und Jugendliche aus dem Raum Pforzheim/Enzkreis. Vor der Aufnahme findet ein Vorstellungsgespräch in der Institutsambulanz statt, um die Indikation und das weitere Vorgehen zu klären.

Zur Anmeldung oder Klärung weitergehender Fragen können sich Einweiser und andere Interessierte gerne telefonisch oder per E-Mail an das Sekretariat wenden. Siehe Rückseite des Flyers.

Weitere tagesklinische Angebote im Überblick

Das Konzept einer gemeindenahen teilstationären Behandlung wurde im Versorgungsgebiet des ZfP Calw bereits vor annähernd 25 Jahren mit der Einrichtung psychiatrischer Tageskliniken aufgegriffen. Mittlerweile betreiben wir sechs psychiatrische/psychotherapeutische, suchtmmedizinische und kinder-jugendpsychiatrische Tageskliniken an den Standorten Calw, Pforzheim und Böblingen. Am 02. Mai 1998 nahm die psychiatrische Tagesklinik in Böblingen mit 25 Plätzen ihren Betrieb auf und konnte im Lauf der Jahre auf 40 Plätze erweitert werden. Zunächst in Kooperation mit der Evangelischen Heimstiftung Stuttgart geführt, wird sie seit 2018 vollständig vom ZfP Calw betrieben. Seit Februar 2002 besteht ein zweites teilstationäres Angebot in der Psychiatrischen Tagesklinik in der „Alten Mühle“ in Pforzheim-Eutingen mit 30 Plätzen. Des Weiteren wurde im April 2008 die Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie mit 24 Behandlungsplätzen, angegliedert an das Krankenhaus Böblingen, eröffnet.

Seit Mitte 2013 werden die teilstationären Angebote ergänzt durch zwei suchtmmedizinische Tageskliniken in Pforzheim und Böblingen mit jeweils 18 Plätzen. Mit 10 Behandlungsplätzen existiert seit Herbst 2018 eine kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik am Hauptstandort des Klinikums Nordschwarzwald.

Wie erfolgt die Aufnahme in die Tagesklinik?

Falls die Patient*innen nicht aus einer vollstationären Behandlung in die jeweilig zuständigen Tageskliniken übernommen werden, erfolgt die Aufnahme in die teilstationäre Behandlung über eine Krankenseinweisung/Verordnung von Krankenhausbehandlung. Einweisen können niedergelassene psychiatrische Fachärzte oder Kliniken, in bestimmten Fällen auch andere an der ambulanten Versorgung teilnehmende niedergelassene Ärzt*innen. Vor der Aufnahme findet ein Vorgespräch zum gegenseitigen Kennenlernen sowie zur Klärung der Indikation, der Motivation und des weiteren Vorgehens statt.

